

Mag. Alexander Schallenberg
Bundesminister

Minoritenplatz 8, 1010 Wien, Österreich

Herrn
Mag. Wolfgang Sobotka
Präsident des Nationalrates
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2020-0.529.082

Wien, am 13. Oktober 2020

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Douglas Hoyos-Trauttmansdorff, Kolleginnen und Kollegen haben am 13. August 2020 unter der Zl. 3075/J-NR/2020 an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Meinungsumfragen“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu Frage 1:

- *Wie viele und welche Meinungsumfragen hat Ihr Ministerium seit dem 1.1.2020 in Auftrag gegeben?
Bitte um Auflistung nach Umfrage, Auftragnehmer_in und vorangegangenen Ausschreibungsverfahren.
Wann wurden diese jeweils in Auftrag gegeben?
Welche Institute wurden für die Durchführung der Umfragen jeweils beauftragt?
Wie hoch waren die Kosten der bisher durchgeführten Umfragen? Bitte um genaue Auflistung der Posten.*

Umfrage	Auftragnehmer/ Institut	Ausschreibungs- verfahren	Datum	Kosten
„Reisewarnungen“ (Bekanntheitsgrad und Effektivität der Reiseinformationen in der österr. Bevölkerung)	Demox Research	Direktvergabe	Auftragserteilung: 21.7.2020 Befragungszeitraum: 3.-6.8.2020	EUR 8.750,- + 20% USt

Zu Frage 2:

- *Was waren die jeweiligen Ziele der einzelnen Umfragen?
Welche Fragen wurden im Zuge der jeweiligen Umfragen gestellt? Bitte um Auflistung nach Umfrage.
Zu welchen Ergebnissen sind die Umfragen jeweils gekommen? Bitte um Übermittlung aller Umfrageergebnisse.*

Vor dem Hintergrund der COVID-19-Pandemie und den damit zusammenhängenden globalen Einschränkungen für Auslandsreisen gab das Bundesministerium für europäische und internationale Angelegenheiten (BMEIA) eine Umfrage in Auftrag, um die Effektivität der Reiseinformationen und ihren Bekanntheitsgrad in der österr. Bevölkerung abzufragen. Die Erstellung der Reiseinformationen und Reisewarnungen ist eine wichtige Serviceleistung des BMEIA, die aufgrund der Pandemie in der Bevölkerung auf besonders großes Interesse stößt. So konnten heuer bereits mehr als 21,7 Millionen Zugriffe auf die Homepage des BMEIA verzeichnet werden, fast fünfmal so viele wie im gesamten Vorjahr. Umso erfreulicher sind die Ergebnisse der Umfrage: demnach nehmen 88% der Befragten die Reisehinweise ernst, nur 6% der Befragten geben an, dass sich trotz der Reisewarnungen keinerlei Veränderungen oder Einschränkungen in ihrem Reiseverhalten ergeben. Insgesamt erreichen die Reisewarnungen des Außenministeriums einen Bekanntheitsgrad von 94% unter den Befragten.

Die Ergebnisse der Umfrage sind in vollem Umfang unter https://www.bmeia.gv.at/fileadmin/user_upload/Zentrale/Reise_Aufenthalt/Reiseinformationen/Umfrage_Reisewarnungen_BMEIA.pdf abrufbar.

Zu Fragen 3 und 4:

- *Wurden von Ihnen in Auftrag gegebene Umfragen als Omnibusumfragen geführt?
Wenn ja, welche und wer waren die jeweils anderen Auftraggeber?
Wenn ja, wurden Sie im Vorfeld darüber in Kenntnis gesetzt?*

Wenn ja, haben Sie sich dadurch Kosten gespart und wenn ja, wie viel?

Wenn nein, wurde dies aufgrund vertraglicher Bedingungen ausgeschlossen?

- *Wurde diese Umfrage von Ihnen aktiv gemeinsam mit anderen Organisationen/Einrichtungen/Parteien in Auftrag gegeben oder von Auftragnehmern mit solchen verknüpft?*

Wenn ja, mit welchen Organisationen/Einrichtungen/Parteien?

Wenn ja, warum und zu welchem Zweck?

Wenn ja, wie erfolgte die Verteilung der Kosten?

Wenn ja, wurden die Fragen im Vorfeld mit den anderen Organisationen/ Einrichtungen/ Parteien abgestimmt?

Wenn ja, in welcher Form und von wem?

Wenn ja, wurden die Ergebnisse untereinander ausgetauscht?

Wenn ja, können Sie ausschließen, dass Ergebnisse Ihres Ministeriums zu anderen Organisationen/ Einrichtungen / Parteien gegangen sind bzw. umgekehrt?

Nein.

Mag. Alexander Schallenberg

